

REVOLUTION REAKTION RELIGION

1848 IN PERSPEKTIVE

ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG

Die Veranstaltungsreihe nimmt das 175-jährige Paulskirchen-Jubiläum zum Anlass, um der Frage nachzugehen, wie sich Religion, Religiosität und Antireligiosität in krisenhaften Umbruchsituation verhalten. Wann unterstützen Anhänger*innen bestimmter Religionen revolutionäre Bewegungen und wann stehen sie ihnen feindlich gegenüber? Wie werden religiöse Motive zur Rechtfertigung oder Abwehr radikaler politischer Veränderung herangezogen? Inwiefern sind revolutionäre Bewegungen auch Reaktionen auf Religion?

Um diesen und verwandten Fragen nachzugehen, stellen Wissenschaftler*innen unterschiedlicher geisteswissenschaftlicher Fächer revolutionäre Momente zwischen Früher Neuzeit und Gegenwart, zwischen der Reformation 1517 und den Maidan-Protesten 2014 vor. Jeder dieser Umbruchssituationen ist – in chronologisch aufsteigender Reihenfolge – eine Vorlesung gewidmet. Die 1848-Revolution bildet hier eine Ausnahme: Sie wird in vier thematisch differenzierten Veranstaltungen in der Mitte der Reihe behandelt. So soll Einblick darin gewonnen werden, inwiefern sich die Entwicklungen um 1848 als typisches oder atypisches Beispiel erweisen.

Die Veranstaltungsreihe kann als Lehrveranstaltung belegt werden. Sie richtet sich aber genauso an Interessent*innen jenseits der Universität.



SCHNITTSTELLE
RELIGION

REVOLUTION REAKTION RELIGION

1848 IN PERSPEKTIVE

Ringvorlesung

Ab 19. April 2023

mittwochs, 18:15 Uhr

Campus Westend

Hörsaalzentrum HZ 11

Ringvorlesung

Ab 19. April 2023
mittwochs, 18:15 Uhr

Campus Westend
Hörsaalzentrum HZ 11

Veranstalter

Forschungsverbund »Dynamiken des Religiösen«,
»Schnittstelle Religion« und
»Buber-Rosenzweig-Institut«
Kontakt: Louise Zbiranski
info.dynamiken@uni-frankfurt.de

Konzeption und Organisation

Prof. Dr. Birgit Emich
Prof. Dr. Andreas Fahrmeir
Prof. em. Dr. Dieter Hein
Dr. Silvia Richter
Prof. Dr. Christian Wiese
Louise Zbiranski

REFERENT*INNEN UND UMBRUCHSITUATIONEN

- 19. April** Prof. Dr. Birgit Emich (Frankfurt)
1517 – Reformation
Reformation zwischen Revolution und Reaktion
- 26. April** Prof. Dr. Michael Hochgeschwender (München)
1776 – Nordamerika
Die Amerikanische Revolution als religiöse Bewegung
- 3. Mai** Prof. Dr. Damien Tricoire (Trier)
1789–1801 – Frankreich und Haiti
Religiöse Reform, Revolution und Bürgerkrieg: Frankreich und Haiti (1789–1801)
- 10. Mai** Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Rinke (Berlin)
Frühes 19. Jahrhundert – Mexiko
Vom Revolutionsmotor zur Fortschrittsbremse: Religion und Politik in Mexiko im frühen 19. Jahrhundert
- 17. Mai** Prof. em. Dr. Dieter Hein (Frankfurt)
1848-I – Thema: Kult der Nation
Der Kult der Nation 1848/49 – eine säkulare Religion?
- 24. Mai** Prof. Dr. Gabriele Clemens (Saarbrücken)
1848-II – Thema: Katholizismus: Institutionen und Reformbewegungen in Italien
1847-1849: Liberaler Papst, liberale Theologen und die Herausforderungen der italienischen Revolutionen
- 31. Mai** Prof. em. Dr. Dr. h.c. Friedrich Wilhelm Graf (München)
1848-III – Thema: Protestantismus: Institutionen und Reformbewegungen
Ganz fromme Revolutionäre. »Lichtfreunde« und »Deutschkatholiken« in der Revolution von 1848/49
- 7. Juni** Prof. Dr. Christian Wiese (Frankfurt)
1848-IV – Thema: Judenemanzipation
Das Jahr 1848 in der Geschichte des Kampfes um die Emanzipation des Judentums
- 14. Juni** Prof. Dr. Birgit Aschmann (Berlin)
19. Jahrhundert – Spanien
Eine »gewaltige Waffe gegen die Revolution«. Juan Donoso Cortés und die Erfindung von Diktatur und Ultramontanismus im Spanien des 19. Jahrhunderts
- 21. Juni** Dr. Sandra Dahlke (Moskau)
1917 – Russland
Religion, Antireligiosität und Performanz in der Oktoberrevolution
- 28. Juni** Dr. Simon Wolfgang Fuchs (Freiburg)
1979 – Iran
Unterschätzte Mullahs: Schiitischer Islam und der lange Schatten der iranischen Revolution von 1978/79
- 5. Juli** Prof. Dr. Regina Elsner (Münster)
1991/2014 – Ukraine
»Gott auf dem Maidan« – Die Rolle der Kirchen in den gesellschaftlichen Aufbrüchen der Ukraine seit 1991
- 12. Juli** Prof. Dr. Andreas Fahrmeir (Frankfurt), Prof. Dr. Johannes Völz (Frankfurt), Prof. Dr. Birgit Emich (Frankfurt)
Podiumsdiskussion: Revolution trotz, dank oder wegen Religion?
Bilanz der Veranstaltung und Ausblick auf gegenwärtige Tendenzen

